



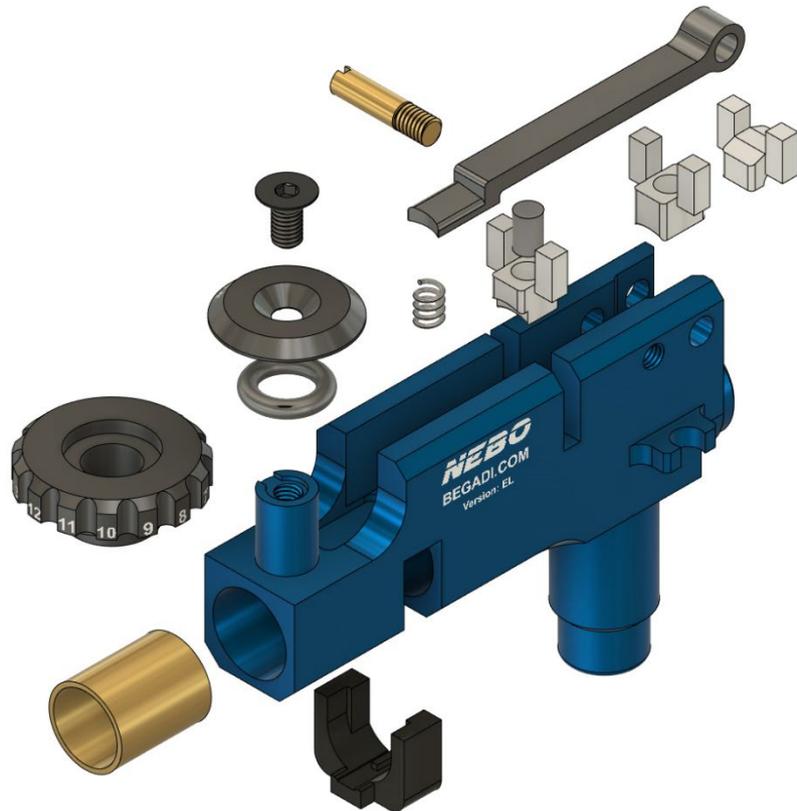
Begadi PRO NEBO AK HopUp Unit (EL Version)

Kompatibel zu: E&L, ARCTURUS

Bei dieser HopUp Unit handelt es sich um eine CNC gefertigte, Rotary für AKs von E&L sowie Arcturus. Durch das neu entwickelte System ist es möglich den HopUp Effekt deutlich präziser einzustellen. Was in Verbindung mit einem Begadi PRO HopUp Gummi zu mehr Reichweite und kleinerem Streukreis führt. Der Innere Durchmesser ist exakt passend für unsere HopUp Gummi, um so eine Konstante Energieabgabe gewährleisten zu können.

Enthaltene Teile:

- 1x CNC HopUp Unit aus 7075 Aluminium
- 1x Einstellrad aus 7075 Aluminium mit Positionsangabe
- 1x Abdeckplatte für Einstellrad
- 1x Senkkopfschraube für Einstellrad
- 2x C-Clip für AEG und Hybrid Läufe
- 1x HopUp Arm (lever) auf 7075 Aluminium
- 2x Druckfeder für HopUp Arm
- 1x Messingschraube für HopUp Arm
- 1x Messingring für Laufzentrierung
- 2x O-Ring für Einstellrad
- 1x Tensioner für 5mm HopUp Systeme
- 1x Tensioner für 7mm HopUp Systeme
- 1x Adapter für Gummi Tensioner
- 2x Einlagegummi für Tensioner – Hart (Rot)
- 2x Einlagegummi für Tensioner – Weich (Schwarz)



Kompatible Nozzle:

- Die HopUp Unit kann mit der Standard E&L AK Nozzle (**20,60mm**) verwendet werden.
- Verwenden Sie diese Unit in einer Arcturus AK, so wird eine Nozzle mit **19,70 – 20,00mm** benötigt.
- Möchten Sie eine hochwertigere Nozzle verwenden, empfehlen wir Ihnen die **Begadi PRO Nozzeln aus Aluminium mit zwei O-Ringen**.



Herstellung und Toleranzen:

- Die Bauteile dieser HopUp Unit werden vollständig CNC gefertigt, dies gilt auch für die beiliegenden C-Clips.
- Die Toleranzen liegen bei +/- 0.05mm und werden nach der Fertigung von einem Laser automatisch geprüft.
- Nicht passende Teile werden direkt ausgesondert, und finden nicht den Weg in die Verpackung.
- Diese HopUp Unit wurde in Deutschland entworfen, das Design und die Funktion ist geschützt.
- Haben Sie weitere Fragen oder benötigen Hilfe, so steht Ihnen unser Support-Team unter support@begadi.com gerne zur Seite.

Einbauanleitung für E&L AK Serie:**(1):**

Entfernen Sie das obere Gehäuse oder klappen Sie dieses auf, um die Feder zusammen mit der Führungsstange entnehmen zu können.

Ziehen Sie nun das Bauteil mit dem Spannhebel vollständig nach hinten, um dieses nach oben entnehmen zu können.

**(2):**

Trennen Sie nun die originale HopUp Unit vom Outer Barrel und der Gearbox. Hierfür müssen zunächst zwei Schrauben im Magazinschacht zusammen mit dem Anschlag für das Magazin aus Kunststoff entfernt werden.

Im nächsten Schritt lösen Sie die Verbindungsschraube an der vorderen oberen Position der Gearbox zusammen mit den zwei seitlich Markierten Schrauben.

**(3):**

Im nächsten Schritt muss der obere und untere Handguard entfernt werden. Besitzen Sie ein Modell mit Cleaning Rod unter dem Lauf, so muss dieser ebenfalls durch abschrauben des Flashhidrs entfernt werden.

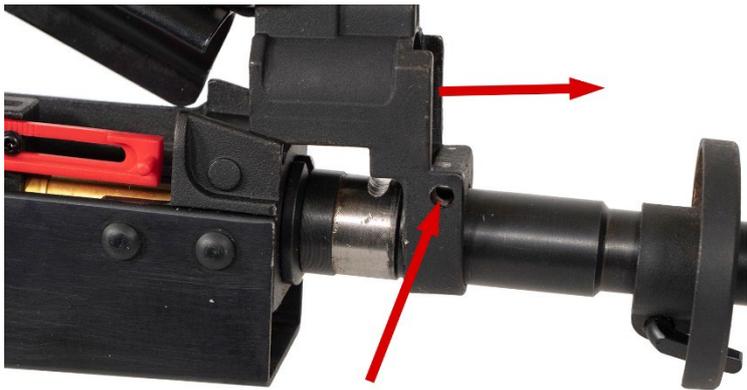
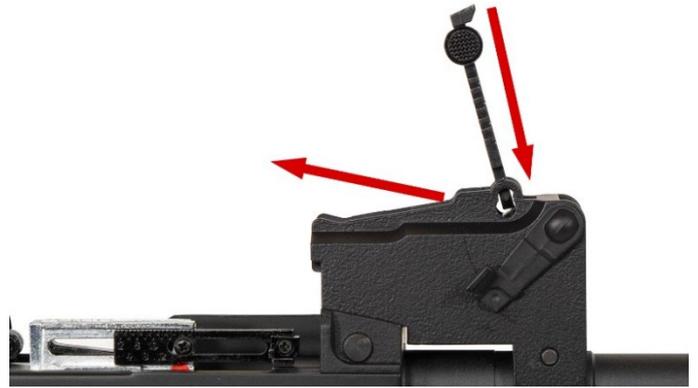
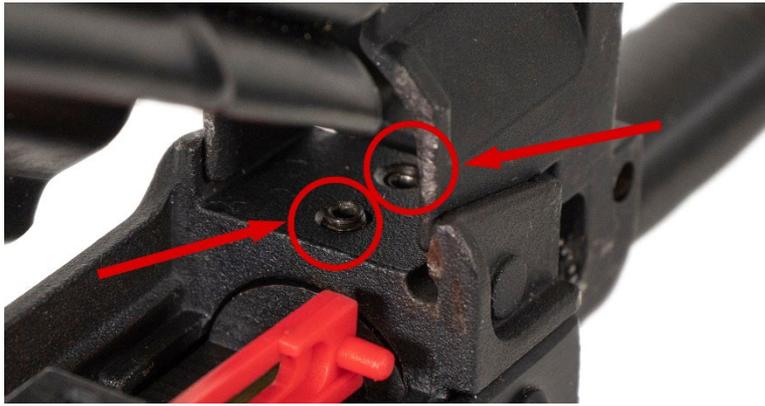
Um den oberen Handguard zu entfernen, drehen Sie den seitlichen Hebel nach oben. Besitzen Sie eine 74 UN als Beispiel, so muss hier nur der Gehäusedeckel geöffnet werden. Der Handguard kann nun nach oben entfernt werden.

Um nun den unteren Handguard zu lösen, muss der innenliegende Hebel umgelegt werden. Drücken Sie nun den Handguard nach vorne und senken Sie ihn dann nach unten ab.



(4):

Entfernen des Outer Barrel und der Kimme (wenn nötig). Um den Outer Barrel vom Gehäuse trennen zu können, muss die innenliegende Madenschraube gelöst werden. Dies ist nicht bei allen AK Varianten ohne weiteres möglich. Ist es Ihnen nicht möglich diese Schraube zu erreichen (AKM, AK74N AKS), so hilft es die Kimme zu entfernen. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Klappen Sie die Kimme wie im Bild zu sehen ist nach oben. Drücken Sie nun mit einem Schraubenzieher das darunter befindliche Federblech mit viel Kraft nach unten. Nun kann die Kimme nach hinten herausgenommen werden und der Durchgang zur Madenschraube liegt offen. Besitzer einer AK74 UN lösen den Bolzen an der Markierten Position um den oberen Teil nach vorne ziehen zu könne.

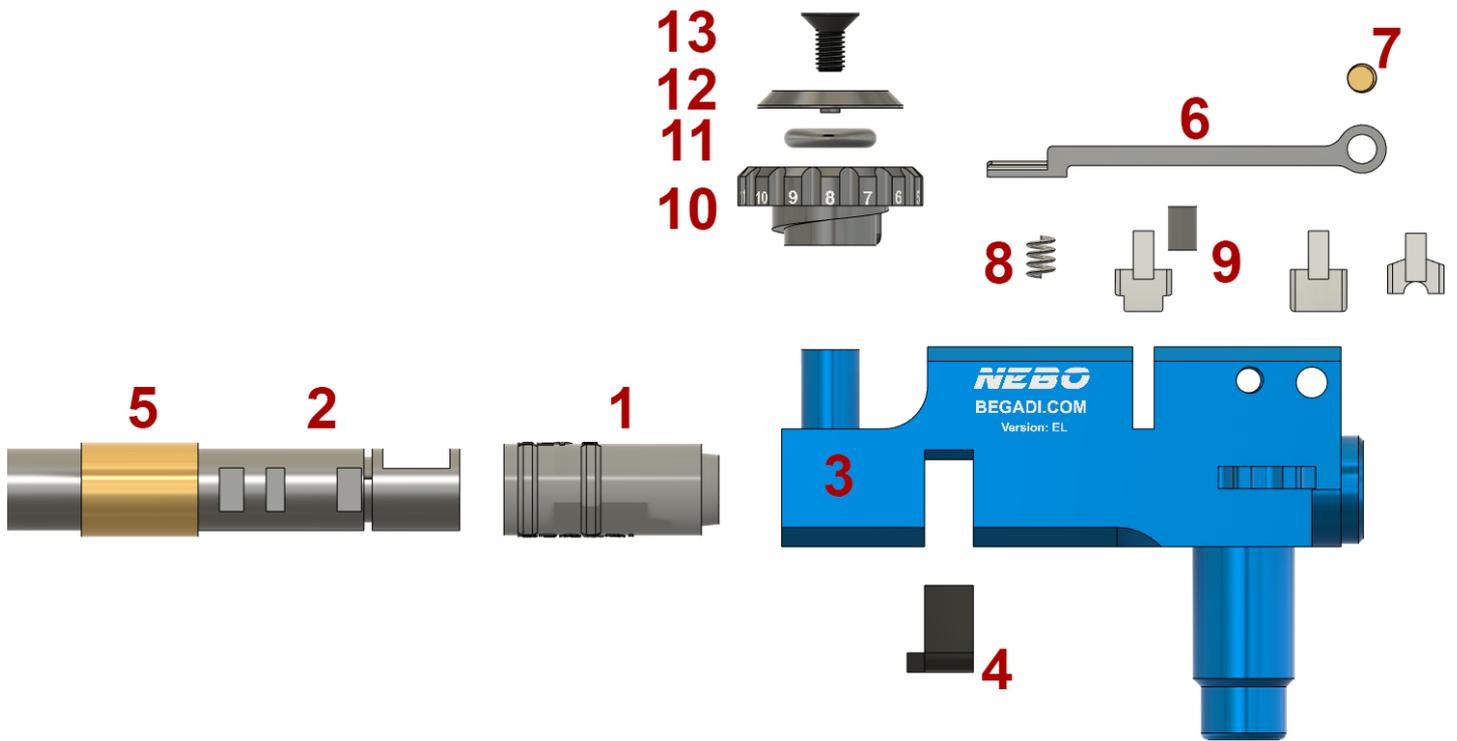


Haben Sie die Markierten Schrauben gelöst, kann der Outer Barrel nach vorne aus dem Gehäuse herausgezogen werden.

Die Originale HopUp Unit zusammen mit dem Inner Barrel kann nun leicht schräg aus dem Gehäuse entnommen und demontiert werden.



Wenn Sie den Originalen Inner Barrel beibehalten möchten, so entfernen Sie den vorderen Plastik-Clip nach unten. Der Barrel kann nun nach vorne aus der Unit herausgezogen werden.



Nun ist es an der Zeit ihre neue HopUp Unit zu konfigurieren.

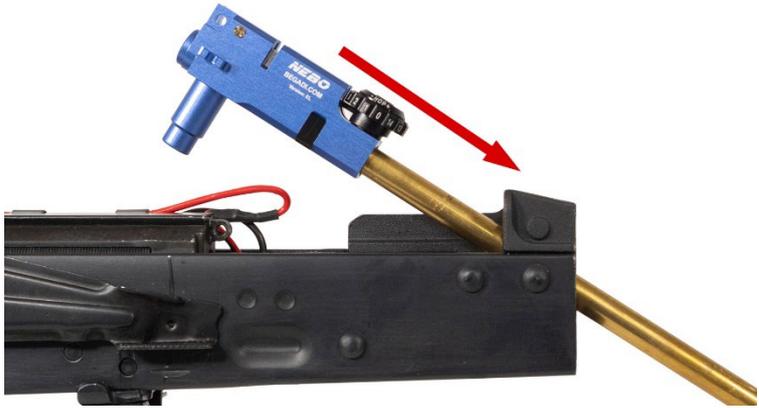
- Möchten Sie den HopUp Gummi (Bucking) (1) tauschen, so installieren Sie diesen nun auf dem Lauf (2), oder behalten Sie das bereits verbaute bei.
- Schieben Sie den Lauf (2) mit dem installierten Gummi (1) nun von vorne in die HopUp Unit (3), achten Sie darauf den Lauf mit dem Gummi nicht zu verdrehen, andernfalls werden ihre BBs einen Drall nach links oder rechts bekommen. An dieser Stelle kann etwas Silikonfett auf den Gummi aufgetragen werden, um die Montage zu erleichtern.
- Ist der Lauf ordnungsgemäß installiert, wird dieser mit einem der Beiden Clips (4) gesichert. Auch bei diesem Schritt muss genau gearbeitet werden, da der Clip andernfalls nicht in den Lauf einrasten wird. Drücken Sie den Lauf etwas nach hinten bis Sie ein klicken hören.
- Schieben Sie als nächstes den Messingring (5) von vorne über den Lauf, bis dieser vollständig in der Unit sitzt.
- Wählen Sie nun einen der beiliegenden Aluminium Tensioner (9) aus, welcher für ihr HopUp Gummi und bevorzugtes Kugelgewicht geeignet ist. Im Lieferumfang finden Sie eine 7mm Version, welche nur zu 7mm Tuningläufen kompatibel ist, eine 5mm Version, diese wird bei allen regulären HopUp Gummis und Läufen verwendet. Oder aber die dritte Version, welche mit einem Gummi-Tensioner (3mm Durchmesser) kombiniert werden kann.
- Haben Sie die Auswahl getroffen, verwenden Sie **einen der 4 beiliegenden Gummis** und installieren Sie diesen in der Bohrung des Tensioners. Wir liefern hier 2x Schwarz (Weiche-Version) und 2x Rot (Harte-Version). Wir empfehlen immer zuerst die weiche Version zu verbauen. Die Rote ist härter und eignet sich nur für sehr schwere BBs, da die BBs andernfalls zu einem Überhoppfen neigen. Ist der Gummi installiert, kann der Tensioner in die Unit eingelegt werden.
- Im nächsten Schritt wird der HopUp Arm (6) zusammen mit einer der beiliegenden Federn (8) verbaut. Legen Sie die Feder in das dafür vorgesehene Loch und fixieren Sie diese ggf. mit einem Tropfen Fett. Setzen Sie nun den HopUp Arm von oben in die Unit. Fixieren Sie nun den Arm mit der beiliegenden Messingschraube (7), welche von rechts eingesetzt wird.
- Ist der HopUp Arm zusammen mit der Feder verbaut, so kann das Einstellrad (10) auf die Führung gesetzt werden. Wir empfehlen hier etwas Silikonfett auf der Führung aufzubringen. Verwenden Sie nun einen der beiliegenden O-Ringe (11) und benetzen Sie diesen ebenfalls mit ein wenig Silikonfett. Dieser kann nun von oben in das Einstellrad eingesetzt werden.
- Um das Rad zu fixieren, Verwenden Sie die Abdeckung (12) zusammen mit der Schraube (13). Achten Sie hier unbedingt auf die korrekte Ausrichtung des Nut/Feder Systems der Abdeckung. Andernfalls wird sich diese zusammen mit dem Einstellrad drehen und die Schraube lösen.



Haben Sie die HopUp Unit zusammen mit dem Inner Barrel fertig montiert, so kann der Einbau erfolgen:

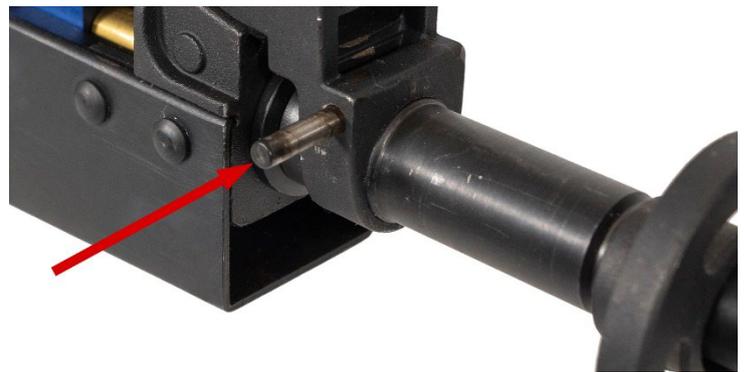
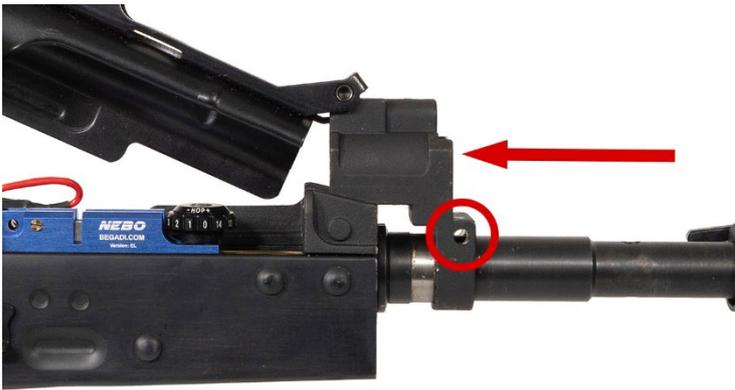
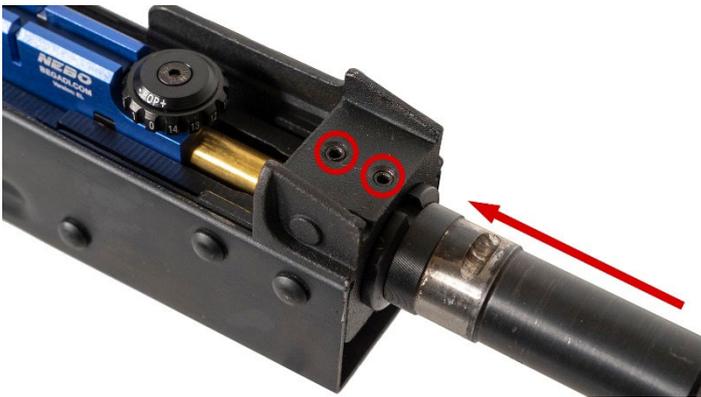
(1)

Installieren Sie das neue System im Gehäuse und schieben Sie die HopUp Unit über die Nozzle.



(2)

Von vorne kann nun der Outer Barrel wieder verbaut werden, richten Sie diesen gerade aus und schieben Sie ihn vollständig in das Gehäuse. Achten Sie darauf, dass die Löcher der HopUp Unit mit denen des Outer Barrel übereinstimmen. Ist der Outer korrekt ausgerichtet, können die innenliegende Madenschrauben fixiert werden. Besitzer einer AK74 UN installieren nun das obere Gehäuse und sichern dieses mit dem markierten Bolzen. Die Kimme zusammen mit dem Federblech kann bei einer AKM, AK74N und AKS nun wieder verbaut werden.



(3)

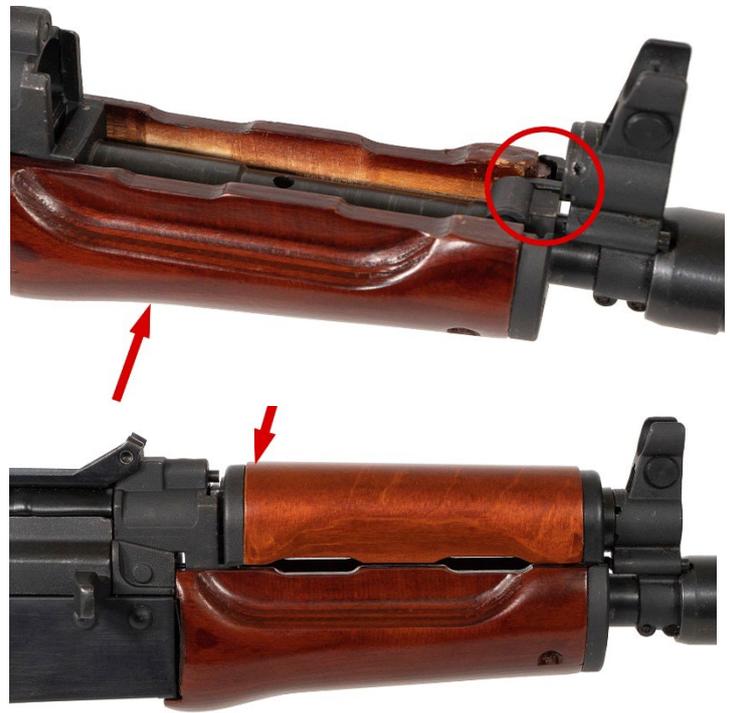
Die HopUp Unit kann nun mit dem Outer Barrel und der Gearbox verschraubt werden, auch der Anschlag für das Magazin wird von unten verschraubt.



(4)

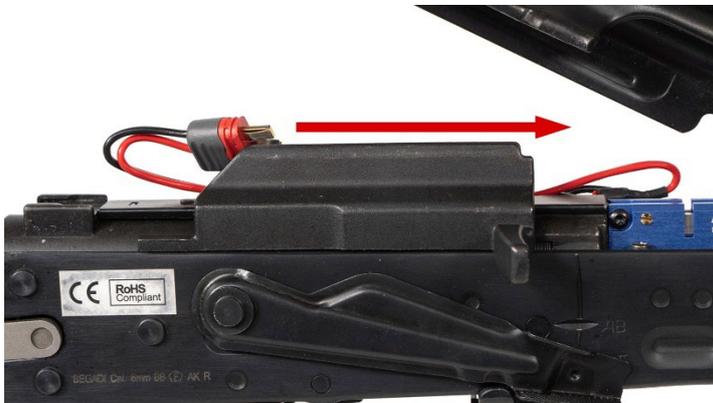
Befestigen Sie nun zunächst den unteren und anschließend den oberen Handguard. Sichern Sie beide Teile mit den dafür vorgesehenen Hebeln.

Verfügt ihre Version über einen Cleaning Rod, so kann dieser ebenfalls eingelegt und fixiert werden.



(5):

Setzen Sie das Bauteil mit dem Spannhebel von hinten in das Gehäuse ein, und schieben Sie dieses vollständig nach vorne. Beim letzten Schritt wird die Feder zusammen mit der Stange montiert und das Gehäuse geschlossen.



Ihr neues HopUp System ist nun erfolgreich verbaut. Sie können den HopUp Effekt nun über das Einstellrad erhöhen oder verringern.

Tipp: Besitzen Sie eine AK Version mit langer Führungsstange, kann diese gekürzt werden. Dies erleichtert das Einstellen von der Seite.

Wurde ein neues HopUp Gummi verbaut, so sollte dieses mit 200 – 300 Schuss eingeschossen werden.

